

## Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost)

TSV Freilassing : SV Taching  
Montag, 16.01.2023, 20:15 Uhr

### Sefrhans tütet den Sieg für den TSV Freilassing ein

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand das amtliche Endergebnis von 7:3 für den TSV Freilassing im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost) gegen den SV Taching endgültig fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für den TSV Freilassing, wie auch für den SV Taching am Montagabend Ersatzspielern an. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das untere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel siegreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde. Den vorzeitigen Erfolg für seine Mannschaft sicherte Peter Sefrhans, der durch seinen Sieg im zweiten Einzel den sechsten Zähler für das Team in diesem Mannschaftskampf beisteuerte.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. 2:3 hieß es am Ende, als Bialoglowicz / Falkenberg und Mayer / Kaindl am Tisch die Klingen kreuzten. Lange dagegehalten konnten wenig später Sefrhans / Scheidhammer beim 2:3 gegen Werner / Mayer. Das Spiel verloren Sefrhans / Scheidhammer dennoch im 5. Satz. Die Anzeigetafel zeigte also ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Manfred Bialoglowicz die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Robert Falkenberg und Thomas Mayer, das Robert Falkenberg letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wenig später ging es beim Stand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Einen Sieg holte daraufhin Peter Sefrhans bei seinem 3:1 gegen Alfons Kaindl. Beim anschließenden 3:0-Erfolg gegen Andreas Mayer zeigte Rainer Scheidhammer seinem Gegner die Grenzen auf. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspieler des TSV Freilassing und des SV Taching in die Box. Einen Sieg fuhr am Nachbartisch Manfred Bialoglowicz beim 11:7, 5:11, 11:3, 11:6 gegen Thomas Mayer ein. Lange dagegehalten konnte Robert Falkenberg beim 2:3 gegen Felix Werner. Das Spiel, in das er als deutlicher Favorit gegangen war, verlor Falkenberg dennoch im 5. Satz. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Zwischenzeitlich musste Peter Sefrhans zwar einen Satz abgeben, fuhr danach sein Spiel gegen Andreas Mayer, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Durch diesen Sieg war der sechste Zähler für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor dem letzten Einzel fest. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Ergebnis: TSV Freilassing 6 Punkte, SV Taching 3 Punkte. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Rainer Scheidhammer und Alfons Kaindl, ehe sich der Spieler des TSV Freilassing in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Scheidhammer zu Ende ging. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 7:3 zu Ende.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSV Freilassing nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV Stein-St. Georgen am 27.01.2023 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des SV Taching wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 20.01.2023 gegen den TuS Traunreut III erneut versuchen, zu punkten.

---

**Statistik:**

**TSV Freilassing**

Doppel: Bialoglowicz / Falkenberg 0:1, Sefrhans / Scheidhammer 0:1

Einzel: M. Bialoglowicz 2:0, R. Falkenberg 1:1, P. Sefrhans 2:0, R. Scheidhammer 2:0

**SV Taching**

Doppel: Mayer / Kaindl 1:0, Werner / Mayer 1:0

Einzel: T. Mayer 0:2, F. Werner 1:1, A. Mayer 0:2, A. Kaindl 0:2